

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Lüdenscheid

am 30.03.2009

im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz des Rates:

Bürgermeister Dieter Dzewas

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Norbert Adam
Ratsherr Peter Arens
Ratsherr Felice Bucci
Ratsherr August-Wilhelm Cordt
Ratsherr Oliver Fröhling
Ratsfrau Christel Gabler
Ratsherr Rüdiger König

Abwesend zu den Punkten 1 bis 5
der nicht öffentlichen Tages-
ordnung

Ratsherr Marcus Kühnel
Ratsherr Bernd-Rüdiger Lührs
Erste Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer
Ratsherr Stefan Pietzner
Ratsfrau Margarete Rehm
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde
Ratsherr Kai Rodehüser
Ratsherr Jürgen Sager
Ratsherr Bernd Schulte - MdL

ab Tagesordnungspunkt 6 der
öffentlichen Sitzung

Ratsherr Hansjürgen Wakup

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Achim Ahlhaus
Ratsherr Rolf Breucker
Ratsherr Ingo Diller
Ratsherr Gordan Dudas
Ratsherr Jan Eggermann
Ratsherr Horst Eick
Ratsfrau Eveline Haue
Ratsfrau Karin Hertes
Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi
Ratsherr Harald Metzger
Ratsherr Bernd Schildknecht
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek
Ratsfrau Elke Teipel
Ratsherr Michael Thielicke
Ratsfrau Ramona Ullrich
Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Jens Voß

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Ratsherr Jürgen Appelt
Ratsfrau Renate Lazar
Ratsherr Hermann Morisse

von der FDP-Fraktion:

Ratsfrau Brunhilde Gromball
Ratsherr Jens Holzrichter
Ratsherr Bruno Schwarz

von der Fraktion Lüdenscheider Liste:

Ratsherr Peter Biernadzki
Ratsfrau Angelika Linnepe

von der Fraktion Alternative für Lüdenscheid:

Ratsfrau Monika Oettinghaus
Ratsherr Peter Oettinghaus
Ratsherr Jürgen Thiel

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder
Stadtkämmerer Karl Heinz Blasweiler
Herr Michael Walker
Herr Martin Bärwolf
Herr Reinhard Merkschien
Klaus-Martin Pandikow
Herr Frank Ruffer

Schriftführung:

Frau Kerstin Marré

Abwesend:

von der CDU-Fraktion:

Ratsfrau Christine Hohnsel
Ratsfrau Ulrike Kopp
Ratsfrau Marianne Weber

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Holger Triebert

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Ratsfrau Tanja Tschöke

von der Fraktion Lüdenscheider Liste:

Ratsherr Gerhard Schnell

Verwaltung:

Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Es liegen keine schriftlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

2. Bestellung des 2. Stellvertretenden Leiters der Freiwilligen Feuerwehr Vorlage: 041/2009

Ohne Aussprache fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Herr Brandoberinspektor Jürgen Flemming wird für die Dauer von sechs Jahren zum 2. Stellvertretenden Leiter der Freiwilligen Feuerwehr (2. Stellvertretender Stadtbrandmeister) bestellt und unter Berufung in das Beamtenverhältnis für diesen Zeitraum zum Ehrenbeamten ernannt. Die Bestellung erfolgt kommissarisch, bis die gemäß Anlage 1 zu § 12 LVO FF erforderliche Qualifikation „Leitung einer Feuerwehr (F VI) erbracht wurde.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 44

3. Ausbauplanung der Plätze in Kindertagesbetreuung für Kinder im Alter unter drei Jahren Vorlage: 019/2009

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der in der Vorlage dargestellten Ausbauplanung und der damit verbundenen Beantragung von Fördersummen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 44

4. LichtQuartier Rathausbrücke Realisierung des künstlerischen Entwurfs "LA LU NA" von Yvonne und Klaus Goulbier im Bereich der Rathausbrücke Altenaer Straße Vorlage: 025/2009

Ratsherr Holzrichter teilt mit, dass die FDP-Fraktion dem Beschluss nicht zustimmen werde, da vor knapp zwei Jahren Ausbauplanungen im Bau- und Verkehrsausschuss vorgestellt worden seien, die nicht viel teurer als der heutige Vorschlag seien. Die FDP-Fraktion habe sich in der gemeinsamen Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses und des Kulturausschusses am 11.03.2009 dafür ausgesprochen diese Planungen weiterzuverfolgen. Für die jetzigen Planungen seien hohe Folgekosten für die Instandhaltung der Fußbodenheizung zu befürchten sowie Zusatzkosten für einen Ablauf, die bei einer Überdachung der Rathausbrücke nicht angefallen würden.

Ratsherr Oettinghaus stellt dar, dass die Fraktion Alternative für Lüdenscheid dem Kunstwerk zwar positiv gegenüberstehe, aber dem Einbau einer Fußbodenheizung nicht zustimmen werde. Auch aus ihrer Sicht sei eine Überdachung der Brücke nicht ausreichend diskutiert worden.

Ratsfrau Linnepe teilt mit, dass die Fraktion Lüdenscheider Liste dem Beschluss nicht zustimmen werde, da sie dem Entwurf von Waltraud Cooper den Vorzug geben würden.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Realisierung des künstlerischen Entwurfs „LA LU NA“ von Yvonne und Klaus Goulbier im Bereich der Rathausbrücke Altenaer Straße zu beauftragen. Im Produkt 090 010 050 – Licht in Lüdenscheid wird ein neuer Auftrag A09010503 „LichtQuartier Rathausbrücke“ eingerichtet. Es werden dort beim Sachkonto 7852000 40.000 € außerplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Einsparungen im Produkt 010 100 060 – Baubetreuung bei Z01100602 – 7851000 Hochbaumaßnahmen – Rathaus.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	35
Nein-Stimmen:	8
Enthaltungen:	1

**5. Regionale 2013;
hier: Weiteres Vorgehen zur Qualifizierung der Projektinitiative "415 m über
NN - Denkfabrik"
Vorlage: 033/2009**

Ohne Aussprache fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Dem weiteren Vorgehen zur Qualifizierung der Projektinitiative „415 m über NN - Denkfabrik“ im Rahmen einer freihändigen Vergabe wird zugestimmt.

Die Vergabeentscheidung als solche ist gesondert zu treffen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	44
-------------	----

6. Überplanmäßige Auszahlung "Stadion Nattenberg, Stehtribüne"
Vorlage: 046/2009

Nach Vortrag durch Herrn Brenzel, Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid, und kontroverser Diskussion bezüglich der Sturzgefahr von den neuen L-Steinen bzw. fehlender Sicherheitsmaßnahmen schlägt Bürgermeister Dzewas vor, in der heutigen Sitzung über den Beschlussvorschlag abzustimmen. Gleichzeitig solle aber kurzfristig ein gemeinsamer Ortstermin des Bau- und Verkehrs- und des Sportausschusses im Stadion Nattenberg stattfinden, um sich vor Ort ein Bild von der Maßnahme machen zu können. Die Verwaltung werde bis dahin eine belastbare Kostenberechnung für ein Sicherheitsgeländer vorlegen.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid folgenden

Beschluss:

Im Produkt „080 010 010 – Sportförderung“ werden bei Auftrag „A08010106 Nattenberg Rückbau Stehtribüne“ Sachkonto 7852000 überplanmäßig 60.000 € bereitgestellt. Die Deckung erfolgt durch Einsparung im Produkt „120 010 040 – Straßenbau- und – unterhaltung“ bei Auftrag „A12010414 Straßenbeleuchtung“ Sachkonto 7852020.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	40
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	3

7. Bewirtschaftung der Haushaltsmittel des Kulturhauses für die Spielzeit 2009/2010
Vorlage: 044/2009

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, im laufenden Haushaltsjahr für das Veranstaltungsprogramm des Kulturhauses, Spielzeit 2009/2010, Vertragsabschlüsse für den Zeitraum Januar bis Juli 2010 bis zur Höhe von 214.552 € zu tätigen. Der Veranstaltungsetat für die gesamte Spielzeit von August 2009 bis Juli 2010 beläuft sich auf 406.350 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	45
-------------	----

**8. Externe Beratung durch die Horváth & Partner GmbH hier: Auftragsvergabe der Module 2 und 3
Vorlage: 043/2009**

Ratsherr Oettinghaus teilt mit, dass die Fraktion Alternative für Lüdenscheid gegen den Beschlussvorschlag stimmen werde, da sie der Auffassung sei, dass eine bessere Beratung durch die Kämmerei als durch Horváth & Partner erfolgen könne und Horváth und Partner für die Module 2 und 3 nur noch die Moderation übernehmen würden.

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst anschließend folgenden Beschluss

Beschluss:

Die Beauftragung der Fa. Horváth zur Durchführung der Module 2 und 3 auf der Basis des Vertrages vom 14.04.2008 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	41
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	1

**9. Änderung des Gesellschaftsvertrags der Märkischer Gewerbepark Rosmart GmbH
Vorlage: 002/2009**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Änderungen des Gesellschaftsvertrags der Märkischer Gewerbepark Rosmart GmbH werden in der Form beschlossen, wie sie sich aus der Anlage ergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	45
-------------	----

**10. Bebauungsplan Nr. 803 "Ehemalige Bahnflächen Friesenstraße"
Entscheidung über vorgebrachte Anregungen; Satzungsbeschluss
Vorlage: 018/2009**

Vor Eintritt in die Beratung macht Bürgermeister Dzewas darauf aufmerksam, dass der Plan zur Einsichtnahme im Sitzungssaal aushängt. Ferner verweist er auf die Befangenheitsvorschriften des § 31 in Verbindung mit § 43 (2) GO NW und bittet um Beachtung.

Ohne weitere Aussprache fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid nachfolgenden

Beschluss:

I

Zu den während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 803 „Ehemalige Bahnflächen Friesenstraße“ vorgebrachten Anregungen wird wie folgt Stellung genommen:

SEWAG Netze GmbH, Schreiben vom 03.03.2009

Grundsätzlich bestünden keine Bedenken gegen die Aufstellung des Bebauungsplanes. Die Versorgungsleitungen der SEWAG für Strom, Gas und Wasser innerhalb des Plangebietes seien von Überbauung freizuhalten und vor Tiefbaumaßnahmen zu sichern.

Für die Versorgung der geplanten Bebauung müssten im Zuge des Straßenneubaus Strom-, Gas und Wasserversorgungsleitungen neu verlegt werden. Außerdem werde – je nach Leistungsbedarf – die Errichtung einer 10 kV-Trafostation erforderlich. Die SEWAG beantragt daher die Ausweisung eines geeigneten Standortes für eine nicht begehbare Station – Flächenbedarf ca. 4,0 m x 5,0 m – im Einmündungsbereich der geplanten Straße in die Friesenstraße.

Stellungnahme:

Eine Überbauung von Leitungen ist nicht vorgesehen. Bei Tiefbaumaßnahmen werden die Versorgungsleitungen entsprechend gesichert.

Sofern die Errichtung einer 10 kV-Trafostation erforderlich werden sollte, wird diese – in Abstimmung mit der SEWAG – auf städtischem Grundstück oder auf dem Grundstück des planbegünstigten Investors innerhalb der Flächen zum Anpflanzen von Bäumen Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen bzw. für die Erhaltung von Bäumen Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen auf dem Wege der Befreiung gem. § 31 Abs. 2 BauGB erfolgen.

Den Anregungen der SEWAG wird somit teilweise gefolgt.

II

Gemäß § 10 Absatz 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316) sowie der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch GO-Reformgesetz vom 09.10.2007 (GV.NRW. S. 379) wird der Bebauungsplan Nr. 803 „Ehemalige Bahnflächen Friesenstraße“ vom Rat der Stadt Lüdenscheid als Satzung und die Begründung beschlossen.

III

Es wird festgestellt, dass der Bebauungsplan Nr. 803 "Ehemalige Bahnflächen Friesenstraße" aus dem wirksamen Flächennutzungsplan entwickelt worden ist und demzufolge keiner Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde bedarf.

Der Bebauungsplan Nr. 803 „Ehemalige Bahnflächen Friesenstraße“ wird mit dem Tage der Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses des Rates der Stadt Lüdenscheid sowie von Ort und Zeit der öffentlichen Einsichtnahme rechtsverbindlich.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

**11. Satzung der Stadt Lüdenscheid über das Teileinrichtungsprogramm der Erschließungsanlage "Sachsenstraße (Stichweg)"
Vorlage: 023/2009**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Satzung der Stadt Lüdenscheid über das Teileinrichtungsprogramm für die Erschließungsanlage „Sachsenstraße (Stichweg)“ wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

**12. Satzung über die Wochenmarktgebühren
Vorlage: 036/2009**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Satzung über die Wochenmarktgebühren in der Stadt Lüdenscheid wird in der als Anlage beigefügten Fassung erlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

13. Lichtplanung für den Bereich des Bus-Bahn-Verknüpfungspunktes am Bahnhof Lüdenscheid
Vorlage: 054/2009

Ratsherr Metzger stellt dar, dass die SPD-Fraktion der Variante 1 zustimmen werde. Gleichzeitig ergehe aber der Auftrag an die Verwaltung, den Bereich durch zusätzliche Lichtplanung, -kunst sowie entsprechende Begrünung attraktiver zu gestalten.

Ratsfrau Gabler, Ratsfrau Linnepe sowie die Ratsherren Schwarz und Holzrichter sprechen sich nach Vortrag durch Herrn Bärwolf, Amt für Stadtplanung, ebenfalls für die Variante 1 aus und schließen sich der Meinung von Ratsherrn Metzger hinsichtlich weiterer Grünelemente für den Bahnhofsbereich an.

Ratsherr Oettinghaus und Ratsherr Cordt favorisieren die Variante 3.

Auf Hinweis von Ratsherrn Cordt teilt Herr Bärwolf mit, dass in der in der Vorlage genannten Summe von 94.000 € die gesetzliche Mehrwertsteuer noch nicht enthalten sei.

Nach weiterer ausführlicher Diskussion lässt Bürgermeister Dzewas zunächst über die Variante 3 der Beschlussvorlage abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	37

Für die Variante 2 spricht sich kein Mitglied des Rates aus.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Lichtplanung für den Bereich des ÖPNV-Verknüpfungspunktes und des P+R-Platzes am Bahnhof Lüdenscheid auf der Grundlage der vom DIAL vorgestellten und in der Begründung näher erläuterten Basisvariante (Variante 1) auszuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	37
Nein-Stimmen:	7
Enthaltungen:	1

14. Konjunkturpaket
Vorlage: 051/2009

Auf Nachfrage von Ratsherr Cordt teilt Stadtkämmerer Blasweiler mit, dass es richtig sei, dass der Landtag noch beschließen müsse. Der Gesetzesentwurf sei aber bekannt. Die Verhandlungen seien bundesweit gemeinsam mit den Ländern bereits erfolgt, so dass davon ausgegangen werden könne, dass die Vorschläge der Verwaltung im Einklang mit dem noch

ausstehenden Gesetz stehen würden. Des Weiteren könne bei einer heutigen positiven Beschlussfassung berücksichtigt werden, dass die Verwaltung zunächst die Ausschreibungsunterlagen erstellen müsse. Bis zur deren Fertigstellung könnten sei die gesetzliche Regelung in Kraft.

Anschließend fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden

Beschluss:

I. Die von der Verwaltung vorgeschlagene Vorgehensweise zum Konjunkturpaket II wird bestätigt.

Zur Umsetzung wird in einem ersten Schritt für den Schwerpunkt ‚Bildung‘ die Realisierung der folgenden Maßnahmen zur energetischen Sanierung beschlossen:

1. Adolf-Kolping-Schule
2. Grundschule Lösenbach
3. Richard-Schirrmann-Realschule (Haus II).

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden außerplanmäßig bewilligt. Die Deckung erfolgt über Zuweisungen aus dem Konjunkturpaket II.

II. Die Verwaltung wird beauftragt, für folgende Maßnahmen Anträge auf Förderung im Rahmen des Investitionspakts zur energetischen Erneuerung sozialer Infrastruktur zu stellen:

- Energetische Sanierung Brockhauser Weg 34 (GS Gevelndorf)
- Energetische Sanierung Obertinsberger Str. 16 (GS Tinsberg)
- Energetische Sanierung Parkstr. 158 (GS Schöneck)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

15. Personalausgaben; hier: Zahlung eines Leistungsentgelts an Beamte Vorlage: 049/2009

Ohne Aussprache fasst der Rat der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden

Beschluss:

Der im Haushalt bereitgestellte Personalkostenanteil für Beamte in Höhe von 72.000 € wird freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

**16. Umbesetzung von Ausschüssen; hier Wahlausschuss
Vorlage: 053/2009**

Der Rat der Stadt Lüdenscheid fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Auf Vorschlag der FDP-Fraktion wählt der Rat der Stadt Lüdenscheid

in den Wahlausschuss:

Ratsherrn Bruno Schwarz anstelle von Ratsherrn Jens Holzrichter als Stellvertreter für das ordentliche Mitglied Ratsfrau Brunhilde Gromball.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 44

**17. Jahresrechnung 2008
Vorlage: 013/2009**

Beschluss:

Der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2008 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

**18. Bekanntgabe von über- und außerplanmäßigen Ausgaben HJ 2008
Vorlage: 017/2009**

Beschluss:

Der Rat nimmt die in dieser Beschlussvorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 45

19. Jahresbericht 2007 und 2008 des ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten

Der ehrenamtliche Behindertenbeauftragte der Interessenvertretung für Menschen mit Behinderung, Herr Pandikow, trägt die Jahresberichte 2007 und 2008 vor.

20. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

20.1. Bekanntgaben

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

20.2. Beantwortung von Anfragen

20.2.1. Versorgung des ländlichen Raums mit Informations- und Breitband-technologie

Die Beantwortung der Anfrage der Ersten Stellvertretenden Bürgermeisterin Meyer in der Sitzung des Rates am 02.02.2009 liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

20.2.2. Fußgängerbrücke zwischen Parkhaus Stadtmitte und Forum

Die Beantwortung der Anfrage des Rats Herrn Cordt in der Sitzung des Rates am 02.02.2009 ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

20.2.3. Vereinbarung zwischen Gastwirten und Kommunen über eine kostenfreie Toilettennutzung

Die Beantwortung der Anfrage des Rats Herrn Cordt in der Sitzung des Rates vom 02.02.2009 liegt der Niederschrift als Anlage 3 bei.

20.2.4. Öffentliche WC-Anlage am Rathaus

Die Beantwortung der Anfrage des Rats Herrn Cordt in der Sitzung des Rates am 02.02.2009 ist der Niederschrift als Anlage 4 beigefügt.

20.2.5. Anfallende Kosten für die Kommunalwahl am 30. August 2009

Die Beantwortung der Anfrage des Rats Herrn Metzger in der Sitzung des Hauptausschusses vom 16.03.2009 ist der Niederschrift als Anlage 5 beigefügt.

20.2.6. Einnahmen 2008 aus Ordnungswidrigkeiten

Die Beantwortung der Anfrage des Rats Herrn Schwarz in der Sitzung des Hauptausschusses am 16.03.2009 liegt der Niederschrift als Anlage 6 bei.

20.3. Anfragen

20.3.1. Preise für Eintrittskarten Kulturhaus und Museen der Stadt Lüdenscheid

Die schriftliche Anfrage des Rats Herrn Thiel ist der Niederschrift als Anlage 7 beigefügt.

Bürgermeister Dzewas erläutert, dass für die Beantwortung ausführlichere Berechnungen notwendig seien und sagt diese für die nächste Sitzung des Rates zu.

20.3.2. Einnahmen 2008 aus Ordnungswidrigkeiten

Ratsherr Schwarz ist die Beantwortung seiner in der Sitzung des Hauptausschusses am 16.03.2009 gestellten Anfrage nicht ausreichend.

Er habe um eine Aufstellung der einzelnen Delikte bei der Gefahrenabwehrverordnung gebeten.

Erster Beigeordneter Dr. Schröder teilt mit, dass ihm hierzu eine Ergänzung vom Rechts- und Ordnungsamt vorläge.

Es wird vereinbart, dass diese Aufstellung der Beantwortung (Anlage 6) ebenfalls beigefügt wird.

20.3.3. Bau einer öffentliche WC-Anlage in Nähe der Deutschen Bank/Musikschule/Rathausplatz

Ratsherr Thiel fragt an, ob der Bau einer öffentlichen WC-Anlage gegenüber der Deutschen Bank, in Nähe der Musikschule oder auf dem Rathausplatz geplant sei.

Ihm stelle sich die Frage, welche WC's die Taxifahrer vom Taxistand obere Altenaer Straße nach Schließung des Stern-Centers um 20:00 Uhr sowie vor Öffnung um 10:00 Uhr aufsuchen würden.

Des Weiteren beklagt er den Geruch nach Urin in Höhe der Musikschule und der Einfahrt zur Parkgarage Rathausinnenhof.

20.3.4. Pfützenbildung in der Wilhelmstraße

Ratsherr Arens teilt mit, dass ihm größere Pfützenbildungen, vor allem bei Regenwetter, in der Wilhelmstraße aufgefallen seien.

Er fragt an, ob die Verwaltung hier eine Ausbesserung plane.

gez. Dzewas

gez. Marré

Vorsitzender

Schriftführerin